

Ostern - in Wort und Bild

nach Matthäus 28,1-8

Einleitung

Um einen Bibeltext verstehen zu können, hilft zum einen oft eine vereinfachte Sprache mit kurzen Sätzen, die sich auf das Wesentliche konzentriert. Zum anderen unterstützt und ergänzt eine bildhafte Darstellung die Botschaft des Bibeltextes. Dies ist in der Reihe "Bibel in Wort und Bild" kombiniert.

Die Legebilder entwickeln und verändern sich im Zuge des Textes. Als Grundausstattung braucht es dazu verschiedenfarbige Tücher und Figuren (große Spielkegel, Holzstücke o.ä.). Was zusätzlich entsprechend des Themas benötigt wird - wie auch die Farben der Tücher - findet sich in der Materialliste.

Die eingefügten Fotos der Legebilder, zeigen *eine* Möglichkeit der bildlichen Darstellung.

Mögliche Umgehensweise mit dem Material:

- Bilder mit der Gruppe entwickeln und zusammen gestalten
- Gespräche einbauen
- zur weiteren Beteiligung der Gruppe einfache Liedrufe oder Lieder einbauen
- Text und Bild meditativ vortragen und legen
- nur den Text nutzen (z.B. für den Gottesdienst)



Material

- ein großer Stein
- ein graues Tuch für das Grab
- ein weißes Tuch
- Figur für den Engel
- 2 Figuren für die Frauen

Ablauf

Das graue Tuch mit dem Stein wird in die Mitte gelegt.



Es war am ersten Tag der Woche.
Da kamen Maria aus Magdala und die andere Maria.
Sie gingen zum Grab von Jesus.
Sie wollten sehen, ob alles in Ordnung war.

Zwei Figuren daneben stellen.



Als sie dort waren,
begann die Erde zu beben.
Ein Engel kam.
Sein Gewand leuchtete hell und weiß.
Er wälzte den Stein vom Grab weg und setzte sich darauf.

Den Stein zur Seite legen und daneben eine Figur auf das Tuch stellen.



Der Engel sagte zu den beiden Frauen:
Fürchtet euch nicht!
Habt keine Angst!
Ich weiß, dass ihr Jesus sucht.
Aber er ist nicht mehr hier.
Kommt und schaut ins Grab: es ist leer!
Jesus lebt.
Er ist auferstanden.

Ein weißes Tuch über das graue Tuch legen.



Maria aus Magdala und die andere Maria fürchteten sich.
Und gleichzeitig waren sie voller Freude.
Sie machten sich auf den Weg zu den Jüngern.
Alle sollten die frohe Botschaft hören.

Die Figuren der beiden Marien gehen nach außen.



Ja, Jesus lebt! Er ist bei uns!